

Teilnahme mit Zoom

Formalitäten

1. Für Sie als Teilnehmer ist der Kauf der Software nicht nötig! Auch kein Download oder eine Registrierung, Sie erhalten per E-Mail einen Link, den betätigen Sie und es öffnet sich hier nur der Internet-Browser. Das wars.
2. Für das Erhalten der Einladung über Zoom braucht man natürlich eine E-Mail. Man muss schauen ob man eine Neue einrichtet oder eine Bestehende verwendet, je nachdem ob man seine eigene Email-Adresse rausgeben möchte. Im Regelfall erhalten Sie die Einladung an die E-Mail, die Sie bei der Anmeldung zum Kurs abgegeben haben!
3. Sie erhalten dann am Tag vor der Veranstaltung die E-Mail mit einem Einladungs-Link. Sie brauchen nur auf den Link drücken um über den Internet-Browser teilnehmen zu können. Diese einfache Handhabung spricht für die Verwendung von Zoom.
4. Wenn die Veranstaltung für 17:00 geplant ist, drücken Sie bitte den Link um 16:45 Uhr, Sie sollen sich ähnlich wie vor dem Klassenzimmer zur Gruppe sammeln.
5. Am Anfang der Veranstaltung wird die Anwesenheit geprüft. Hierzu müssen die Teilnehmer die Kameras bereits eingeschaltet haben. Es muss gewährleistet sein, dass auch wirklich der angemeldete Teilnehmer vor dem PC sitzt.

**Sie müssen während dem gesamten Kurs
die Kamera eingeschaltet haben!**

Das wurde so von den TFK direkt mit den Ausbildungsleitungen besprochen. Die Argumentation keine Kamera mehr zu haben ist auch aus Sicht der Ausbildungsleitungen nicht mehr glaubhaft. Wenn bei Stichproben andere Ergebnisse kommen werden wir das direkt und umgehend mit den Ausbildungsleitungen klären. Hier gibt es keinen Spielraum. Die eingeschaltete Kamera erhöht die Partizipation enorm und gewährleistet, dass nur vor dem PC sitzt, wer dafür bezahlt hat.

Die TFK bieten normalerweise reine Präsenzkurse an und wir wollen sicherstellen, dass die Präsenz auch im Online Kurse gesichert ist. Und es verhindert natürlich Nebenbeschäftigungen die nicht sinnvoll sind. Würden Sie im Klassenzimmer sitzen würde man Sie ja auch sehen!

Während dem Kurs / Mitwirkung.

1. Im Gegensatz zu einem Präsenzunterricht im Klassenzimmer herrscht im Online-Kurs wesentlich mehr Ruhe, man lässt den Kursleiter gerne reden. Denken Sie daran, dass Ihre Firma diese Maßnahme bezahlt hat. Führen Sie sich vor Augen, dass in diesem Training eine effektive Chance für Sie besteht, bei der Prüfung besser abzuschneiden. Nutzen Sie die Gelegenheit und wirken Sie proaktiv mit:
 - a. Sie können bei Fragen „**die Hand heben**“ (das ist eine Funktionstaste der Software) und werden dann vom Kursleiter aufgerufen.
 - b. Halten Sie **das Mikrofon offen** und werfen Sie auch einfach mal etwas - wie im Klassenraum auch – zum Thema ein.
 - c. Wenn Sie nicht immer gleich reden möchten können Sie Antworten oder Hinweise einfach in den **Chatverlauf** schreiben. Das gelingt einem oft leichter und man kann dennoch nachhaken. Handelt es sich bei der Schaltung um einen Frequenzumrichter? Schreiben Sie Frequenzumrichter mit einem Fragezeichen in den Chatverlauf.
 - d. Eine besonders gute Möglichkeit haben wir als Gruppe bei den gebundenen Aufgaben: Alle Teilnehmer werden aufgefordert werden **gleichzeitig** die Nummer der richtigen Antwort in den Chatverlauf einzutippen. Der Kursleiter erkennt hier..
 - i. den Querschnitt des Kenntnisstandes der Gruppe.
 - ii. die Partizipation, sind Sie auch mental-geistig dabei.
 - iii. wer wo bei welcher Frage ein Problem hat.
 - iv. wie groß der Anteil des Kurses ist, der falsch liegt. Das heißt man kann bei diesem Thema stärker einhaken. Sie sehen das ist wichtig!
 - v. und welche Aufgaben von der Mehrheit richtig beantwortet werden, dort kann man zügig weitergehen (um mehr Zeit für Problemfälle zu haben).

Wir wünschen einen erfolgreichen Online-Kurs.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an: 0176 – 5550 0176

Mit freundlichen Grüßen,


Tobias Köck